



JAHRESBERICHT

20
21



BERICHT DES STIFTUNGSPRÄSIDENTEN

Ein ruhiges und doch turbulentes Jubiläumsjahr 2021

Die vorgesehenen Festivitäten zum Plankis Jubiläum wurden auch im Jahr 2021 das Opfer der vorherrschenden COVID-Pandemie. Im ruhigen und gewohnten Schritt wurde auf allen Stufen zielgerichtet und auch erfolgreich gearbeitet. Dass das Geschäftsjahr hinsichtlich Finanzen mit einer schwarzen Null abgeschlossen werden konnte, ist überaus erfreulich. Es wurde alles unternommen dieses Resultat zu erreichen. Dies erfolgte mit einer konsequenten Ausgaben- und Personalpolitik.

Qualität als oberstes Prinzip

Die drei Betriebe Arbeitsstätte, Gutsbetrieb und das Wohnheim weisen einen hohen Qualitätsstandard auf. Dies auch unter Anpassung an die gültigen Normen und Auflagen.

Von grosser Bedeutung ist natürlich die Zufriedenheit von Bewohnerinnen und Bewohnern, wie auch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die ganze Plankis Familie verdient eine überaus gute Qualitätsbewertung und auch eine absolute Höchstnote in der Krisenbewältigung.

Jahresergebnis

Das Finanzmanagement schlägt sich im guten Jahresergebnis nieder. Im Wissen auf bedeutende Investitionen für die nächsten Jahre ist man – Stand heute – gut vorbereitet. Die Kapitalstruktur ist gut. Es kann von erfreulichen und auf gutem Fundament stehenden Finanzen gesprochen werden.

Dank

Dem Stiftungsrat, den Führungskräften, den Betreuerinnen und Betreuern, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einer Behinderung danke ich von ganzem Herzen für die Arbeit und den Einsatz zum Wohle der Plankis Stiftung.

Christian Durisch
Stiftungsratspräsident

PERSONELLES

DIE MENSCHEN DAHINTER

Personelles (Stand 31.12.2021)

| Stiftungsrat | seit |
|------------------------------------|------------|
| Christian Durisch, Chur, Präsident | 01.04.2008 |
| Hans-Ulrich Bürer, Chur | 13.08.2001 |
| Dorothe Reinhart, Chur | 29.10.2001 |
| Hansjörg Hassler, Donath | 20.10.2003 |
| Nicole Kessler, Jenins | 13.11.2006 |

Personal

| | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| Geschäftsleiter | Beda Gujan |
| Bereichsleiterin Wohnen | Christa Berger und Mirjam Poltera |
| Bereichsleiterin Arbeitsstätte | Sandra Just |
| Bereichsleiter Gutsbetrieb | Johann Ulrich Salis |
| Integrationscoach | Annatina Rieder |
| Buchhaltung/Sekretariat | Bruno Camüs, Tiziana Giuliana |
| Marketing | Natalie Fratschöl |

Arbeitsstätte

Bandli Annamarie, Bosshart Esther, Bronzini Rita, Bürkli Doris, Candrian Petra, Conrad Sandra, Corvi Miriam, Decurtins Elisabeth, De Oliveira Duarte Amandio, Eicher Ursula, Fetz Mirjam, Frey Sebastian, Gregori Silvano, Halwachs Carmen, Handl Melanie, Heldstab-Greuter Claudia, John Gabi, Jörimann Vera, Just-Salis Sandra, Köfler Christian, Martinelli Lotti, Meier Carin, Merkle Heinz, Merkle Ladina, Monigatti Margrith, Pally Regina, Pfaff Bernhard, Rampa Tamara, Reich Ladina, Rieder Annatina, Ruosch Thomas, Rupf Vera, Salis Brigitta, Schlegel Cornelia, Schneebeili Heidi, Solomons Edwin, Spiess Christoph, Thöny Rahel, Trejo-Berther Sonja, Tschan Andrea

Gutsbetrieb

Asoevi Milena, Berni Norbert, Corvi Rico, Giger Reto, Kocher Anja, Küng Chiara, Melcherts Janine, Pua Silvano, Roffler Stefanie, Salis Johann Ulrich, Salis Sven, Steiner Rolf, Zigerlig Florian

Wohnen

Aebli Ronja, Aeschbacher Thomas, Aggeler Cornelia, Bachofner Daniela, Bandli Roman, Bärtsch Laura, Bärtsch Michelle, Bärtsch Pia, Baselgia Ramona, Battaglia Monika, Bebi Janine, Berger Christa, Bislin Marianne, Brüesch Barbara, Brugger Claudia, Brugger Lukas, Cantieni Martina, Crameri Luca, Denfeld-Crotta Luzia, Di Lorenzo Gina, Fetz Silvia, Graf Monika, Groll Marlene, Hartmann Martina, Huber Dominique, Iseni Ramon, Jagschitz Hildegard, Kehl Gabriela, Lampart René, Lys Rita, Müller Lorena, Nold Gabriela, Nüssler Silvia, Ospelt Mirella, Pally Ursina, Poltera Mirjam, Rohrer Brigitte, Scharegg Phylcia, Solomons Andrew, Storchenegger Annelies, Tassone Francesca, Tiri Flavia, von Euw Anna, von Salis Ladina, Walser Ladina, Wilhelm Costa Silva Marina

Freiwilligenarbeit: Schlagenhaut Brigitte, Zähler Christine

Revisionsstelle

BMU Treuhand AG, Chur



MANAGEMENTBERICHT GESCHÄFTSLEITER

Wie uns allen geläufig ist, wird von der Fahrzeugindustrie ein Fahrzeug, das mit verschiedenartigen Antrieben ausgestattet ist -typischerweise mit einem Elektro- und einem Verbrennungsmotor- als Hybrid bezeichnet. Hybrid bedeutet von zweierlei Herkunft oder aus Verschiedenartigem zusammengesetzt.

Hybrid passt auch für das vergangene Jahr und der Vergleich mit einem Fahrzeug ebenfalls. In den ersten Monaten glich die Fahrt einer vorsichtigen mit leicht gezogener Handbremse. Ende Mai liessen die zurückgeschraubten Pandemiemassnahmen fast volle Fahrt zu. In

guter Hoffnung wurde vollgetankt und Gas gegeben. Leider musste nach kurzer Schussfahrt bereits im Herbst wieder auf die Bremse getreten werden.

Die Eröffnung des Restaurants Circolo an der Ringstrasse 18 am 1. Juni 2021 ist sicherlich ein grosses, nennenswertes Ereignis im Berichtsjahr. Mit dem Eröffnungszeitpunkt hatten wir das Glück der Tüchtigen, denn just auf diesen Zeitpunkt liessen die Entscheide des Bundesrates die Bedienung von Gästen wieder zu. Der Betrieb nahm dann auch unverzüglich Fahrt auf und lieferte Grund zur Freude. Viele Stammkunden freuten sich

auf die Wiedereröffnung des Lokals. Und wie an den gleichbleibenden Umsätzen der Monate nach dem Eröffnungsmonat abzulesen ist, kamen sie auch gerne wieder. Solange die Aussentemperaturen die Gästebedienung aussen zuliessen, spielten die 3G und 2G Regeln eine kleinere Rolle. Das änderte sich natürlich im Herbst mit den tieferen Temperaturen, als Gäste innen nur noch mit Zertifikat bedient werden durften. Auch wenn keine Erfahrungswerte aus den Vorjahren zum Vergleich herangezogen werden konnten, darf angenommen werden, dass die Zertifikatspflicht einige Gäste abgehalten hat.

Insgesamt durften im Betriebsjahr bei den Betreuungsangeboten stabile Auslastungen und bei der Anzahl der geschützten Arbeitsplätze sogar ein wachsender Bedarf verzeichnet werden. Damit ergaben sich solide Einnahmen bei den Beiträgen. An den Verkaufspunkten durften recht markante Umsatzgewinne festgestellt werden, die teilweise direkt mit dem Kundenverhalten in der Pandemie in Zusammenhang standen, aber erfreulicherweise auch nach der Lageentspannung grösstenteils gehalten werden konnten.

Der genannte wachsende Bedarf an geschützten Wohn- und Arbeitsplätzen deckt sich eigentlich nicht mit den Studien der Bedarfsplanungen. Vermutlich tragen verschiedene Effekte dazu bei. Als ein bedeutender Grund muss das stetige Wachsen der Agglomeration Chur

angenommen werden. Familien werden durch den attraktiven Wohn- und Arbeitsort angezogen, wollen ihre Familienmitglieder mit Behinderung hier betreut wissen und auch für sich selbst entscheidende Menschen mit Behinderung zieht es hierher. Dieser Zuwachs schlägt sich auch in einem gesteigerten Bedarf der Betreuungsleistungen nieder.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – mit und ohne eine Rente- für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr zu Gunsten von Plankis. Mein besonderer Dank gilt dem Stiftungsrat für seine Unterstützung im vergangenen, wiederum ausserordentlichen Jahr. Den Behörden und Ämtern danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Beda Gujan
Geschäftsleiter

MANAGEMENTBERICHT RÜCKBLICK

Klienten

2021 haben insgesamt 189 Personen mit Beeinträchtigung ein oder mehrere Angebote von Plankis in Anspruch genommen. Das sind 6 mehr als im Vorjahr. 23 Nutzende stammten aus anderen Kantonen, 8 davon waren Bewohner.

149 Personen haben an geschützten Arbeitsplätzen in der Arbeitsstätte, dem Gutsbetrieb und dem Wohnheim für Plankis gearbeitet. Weitere 8 Personen haben im Wohnheim die Tagesstruktur der Beschäftigungsgruppe genutzt.

Bei 23 Eintritten gegenüber 18 Austritten hat der Bestand um 5 Personen zugenommen.

12 Personen waren im Rahmen einer berufspraktischen Ausbildung in Plankis tätig, 7 Personen im Rahmen einer beruflichen Eingliederung der IV.

In eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt übertreten konnten 7 Personen, 2 davon sogar von einem geschützten Arbeitsplatz und 5 aus einer Integrationsmassnahme der IV. Im Vorjahr waren es ebenfalls 7 Personen, ein Jahr davor deren 5. Von denen, die sich (noch) nicht im ersten Arbeitsmarkt platzieren konnten, traten 3 Personen aus einer berufspraktischen Ausbildung an einen geschützten Arbeitsplatz in Plankis über.

Personal

Der Bestand der in Plankis angestellten Personen veränderte sich von 96 auf 101 Personen (inklusive Lehrlinge und Praktikanten). Die Anzahl Vollzeitstellen stieg von 59.60 Stellen auf 65.60.

| Vollzeitstellen | 31.12.19 | 31.12.20 | 31.12.21 |
|--------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Geschäftsleitung & Integration | 3.20 | 3.20 | 3.05 |
| Wohnheim | 24.80 | 24.45 | 24.55 |
| Tagesstätte | 3.10 | 4.45 | 4.90 |
| Arbeitsstätte | 19.50 | 19.20 | 24.55 |
| Landwirtschaft | 9.00 | 8.30 | 8.60 |
| Gesamt | 59.60 | 59.60 | 65.65 |

Zivildienstleistende

6 Zivi leisteten im Rahmen ihres Zivildienstes in Plankis 595 Diensttage, im Vorjahr waren es noch 353. Effektive Arbeitstage wurden 406 geleistet. Insgesamt kosteten die Entgelte an die Zivis und die Ersatzzahlungen an den Bund CHF 27'147.10, womit uns ein effektiv geleisteter Arbeitstag CHF 66.90 kostete.

Bildung

5 Mitarbeiter absolvierten im Berichtsjahr eine Weiterbildung mit finanzieller Unterstützung von Plankis. Weitere 8 Mitarbeitende befanden sich in einem Lehrverhältnis.

Wir gratulieren zu folgenden Abschlüssen

| | |
|-------------------|---|
| Bärtsch Michelle | Fachperson Betreuung FaBe (Note 5.0) |
| Fetz Silvia | Fachperson Betreuung FaBe (Note 5.5, Höchstnote GR) |
| Iseni Ramon | Sozialbegleiter |
| Monigatti Margrit | Branchenzertifikat Arbeitsagodin |

| Dienstjubiläen | Angestellte | Mitarbeitende geschützte Arbeitsplätze |
|----------------|---|---|
| 30 | Schocher Annemarie | |
| 25 | Bandli Annemarie Denfeld Luzia John Gabi Nold Gabi | Gartmann Nicole |
| 20 | Brugger Lukas Fetz Mirjam Jörimann Vera | Camenisch Gion Monn Giusep Tschopp Jean-Charles |
| 15 | | Disch Kevin Gubelmann Sarah |
| 10 | | Bärtsch Ramona Fiechter Martina Natterer Nicole Sulser Hanspeter |





MANAGEMENTBERICHT

Qualität

Nach zwei Überwachungsaudits stand am 18./19. Mai 2021 wiederum ein Rezertifizierungsaudit nach der neuen ISO-Norm 9004:2009 an. Die Rezertifizierung konnte erlangt werden, der Auditor bestätigte die Konformität und Wirksamkeit des Managementsystems.

Die betrieblichen Abläufe und die Zusammenarbeit profitieren im wesentlichen Mass von dem funktionierenden und zweckmässigen System.

Sicherheit

Plankis verfolgt die gesetzlichen Sicherheitsziele mittels der Branchenlösung, welche durch den neu gebildeten Dachverband neu ARTISET-SECURIT heisst. Das entsprechende Handbuch und die betrieblichen Regelungen gewährleisten die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz sowie zur Vermeidung von Unfällen und Fehlzeiten einfach und effizient.

Mit einem Netz von Vorkehrungen wird die Sicherheit der Infrastruktur und der Geräte sowie der Personen geprüft. Beispielsweise wird das Verhalten im Brandfall mit MitarbeiterInnen und Klienten zweimal jährlich geübt, mit

den die Bewohnerinnen und Bewohner sogar viermal. Der Alarmablauf und das Bedienen der Alarmanlage wird mit allen MitarbeiterInnen dreimal jährlich geübt.

Im Gutsbetrieb werden die Sicherheitskontrollen gemäss Branchenlösung BUL im 2-Jahresrhythmus durchgeführt.

Projekte

Das Projekt Bau Betriebsgebäude mit Parkierungen konnte im Frühjahr 2021 gestartet werden. Bei Jahresende waren die Hauptarbeiten erledigt, der Bezug erfolgte im Frühjahr 2022.

Die Planungen für ein Gesamt-Energieprojekt sind aufgenommen worden. Das Projekt umfasst die Erneuerung der Heizung mit Ausbau des Wärmeverbunds und die Erstellung von Photovoltaikanlagen zur Deckung des eigenen Strombedarfs sowie der Netzeinspeisung. Kurz vor Jahresende wurden die Planungen den für die Fördergelder und Beiträge relevanten Ämtern vorgestellt. Die Eingabe ist Mitte des Jahres 2022 geplant.

MANAGEMENTBERICHT

AUSBLICK

Ausblicke bilden sich im Wesentlichen aus Erkenntnissen und Annahmen zu zukünftigen Ereignissen und zu künftigen Entwicklungen. Der diesjährige Ausblick hat eine Reichweite von 10 Jahren. Er deckt eine bedrohliche Fehlentwicklung auf, zumindest wenn weiterhin keine Gegenmassnahmen getroffen werden.

Über Leistungsaufträge und mit einem Finanzierungssystem sichert der Kanton Graubünden den Behinderteneinrichtungen den Betrieb ihrer Wohn- und Tagesstrukturangebote. Das geschieht über eine subjektorientierte Objektfinanzierung, das heisst, es werden pro Person ermittelte Kantonsbeiträge an die Einrichtung geleistet. Bei stark produktiven Institutionen betragen diese Betriebsbeiträge um einen Drittel, bei weniger produktiven auch bedeutend mehr. Weiter spricht der Kanton den Einrichtungen Baubeiträge beim Erstellen oder Erneuern von Bauten zur Erfüllung ihres Auftrages zu. Die Mittel für die nicht über Beiträge finanzierten Anteile der Bauten haben die Trägerschaften selbst aufzubringen, was auch unbestritten berechtigt ist. Für die Tragung dieser Kosten kann das mehr oder weniger grosse Stiftungsvermögen dienen, grundsätzlich ist in der Betriebsrechnung aber auch ein zweistufiges Fondsgebilde vorhanden, welches den

Institutionen über Gewinngutschriften unternehmerisches Handeln ermöglichen sollte. Sollte, weil durch die recht restriktiven gesetzlichen Vorgaben keine verwendbaren Gewinne erwirtschaftet werden können. Es ist auch den leistungsfähigen Trägerschaften mit dieser Praxis leider nicht möglich, Rücklagen zu bilden, welche sie dringend zur Finanzierung betrieblicher Entwicklungen benötigen. Und dies nicht nur zum Zeitpunkt der Investition, sondern insbesondere auch zum Tragen der Abschreibungen und Zinsen für die vorgenannten vom Kanton nicht finanzierten Anteile. Über längere Sicht führt dieser Zustand zur stetigen Verzehrung des Stiftungsvermögens, ohne wirksame Möglichkeit dieses wieder aufzufüllen. Das würde dann auch bedeuten, dass über die Trägerschaften keine Entwicklungen mehr finanziert oder getragen werden können. Das kann nicht im Interesse irgendeiner beteiligten Partei liegen.

Deshalb schliesst dieser Ausblick mit einem Wunsch. Ich wünsche mir eine kritische Auswertung des Istzustandes und daraus folgende punktuelle Anpassungen des Finanzierungssystems, welche den Institutionen die Stärke geben, die sie für Erneuerungen und vor allem für Entwicklungen brauchen.





MARKUS
MITARBEITER
KÜCHE

—
«Mit hauseigenen und regionalen Produkten kochen wir saisonal, abwechslungsreich und schmackhaft für täglich bis zu 100 Personen»

—
15



MARKUS
BEWOHNER

—
«Hier fühle ich mich zuhause. Meine Mitbewohner:innen und ich stimmen ab; was es zum Znacht gibt und wo der Sonntagsausflug hingehen soll»

—
16



ROLF STEINER
GRUPPENLEITER
SENNEREI
—
«In Spitzenmonaten
verwandeln wir in
Handarbeit über 2200
Liter Churer Milch mit
allerbesten Zutaten zu
feinem Evviva-Gelato.»

17



DARIO
MITARBEITER
LEBENSMITTEL
—
«Es braucht gute
Teamarbeit, um Feines
von Hand herzustellen.
Ich finde es cool, wenn
Leute unsere Produkte
loben.»

18

REVISIONSSTELLE



Elia
Thuis
So. Weiter
Wirtschaft

An den
Stiftungsrat der
Plankis Stiftung
Emserstrasse 44
7000 Chur

Chur, 28. März 2022 MB/DJ

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021

Sehr geehrte Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Plankis Stiftung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden,

der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

BMU Treuhand AG

M. Bundi
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor

ppa. D. Jenal
zugel. Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung 2021

FINANZIELLES JAHRESRECHNUNG

Vergleich über drei Jahre

Das Jahr 2021 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1 499.54 ab. Die Jahresrechnung wurde erstmals nach den Schweizer Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER abgeschlossen. Die Umstellung hatte eine erfolgsneutrale Auflösung stiller Reserven zur Folge. Gestützt auf die Bewertung der externen Revisionsstelle weist die Bilanz eine sehr solide Finanzstruktur auf. Der Fremdkapitalanteil hat im Verhältnis zum Vorjahr um rund 1.6% abgenommen.

Der Material- und Personalaufwand ist um CHF 738 655.61 gestiegen, jedoch im Verhältnis zum Gesamtumsatz um 0.1% gesunken. Das Ergebnis vor Abschreibungen hat sich um CHF 14 710.50 auf CHF 432 933.59 erhöht. Die Abschreibungen im Umfang von CHF 417 501.48 sind gegenüber dem Vorjahr (CHF 405 801.62) leicht gestiegen.

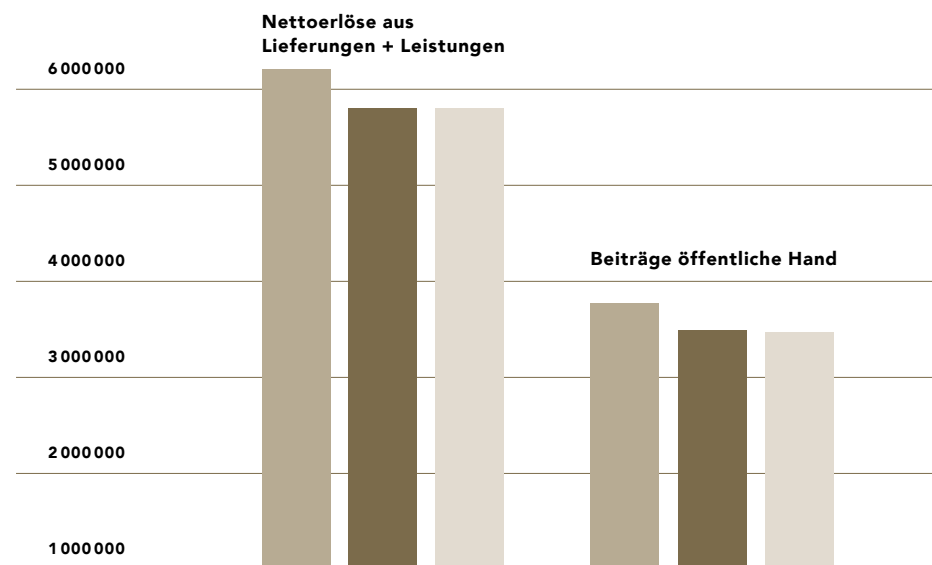
Zusammenfassend haben die Erträge bei den Erlösen aus Lieferung und Leistungen in den letzten 3 Jahren stetig bis auf CHF 6 122 485.85 zugenommen.

Der Betriebsertrag hat verglichen zum Vorjahr um CHF 908 624.26 auf CHF 10 176 151.88 zugenommen. Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen konnten mit CHF 546 912.13 um 9.8 Prozent gesteigert werden (VJ 0.5). Demgegenüber ist der Materialaufwand mit CHF 194 468.66 um 12.7 Prozent gewachsen. Der Personalaufwand stieg mit CHF 544 186.95 um 8.9%. Der Unterhaltsaufwand ist um CHF 112 301.45 gestiegen. In diesen Zahlen zeigt sich die Betriebserweiterung um das neue Restaurant Circolo an der Ringsstrasse.

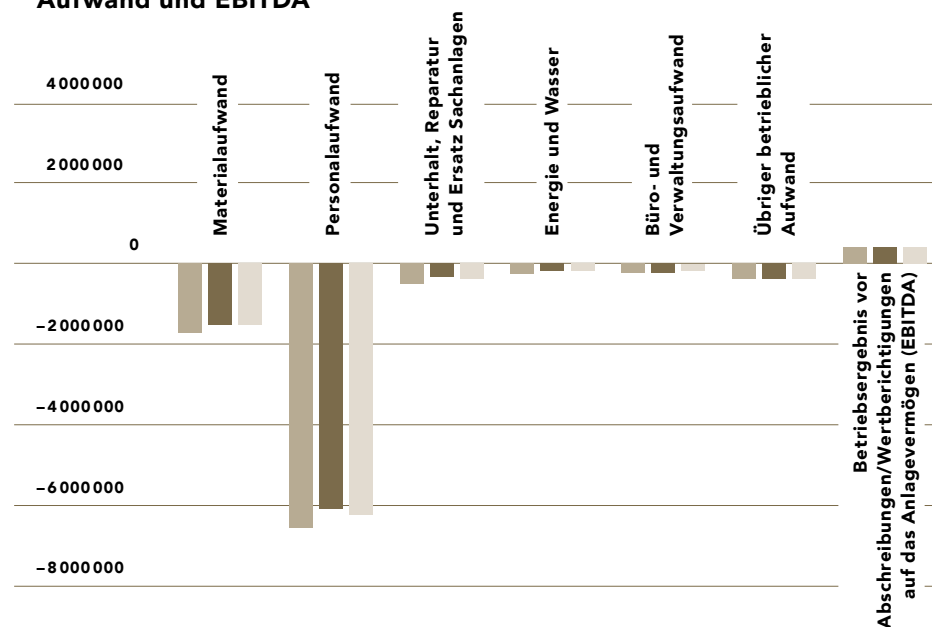
Die Beiträge der öffentlichen Hand sind gegenüber dem Vorjahr um 6.6 Prozent gestiegen (Vorjahr 1.4%). Die Ursache der Steigerung ist hauptsächlich bei den hohen Auslastungen der geschützten Arbeitsplätze zu finden.

2021 2020 2019

Erlös und Beiträge

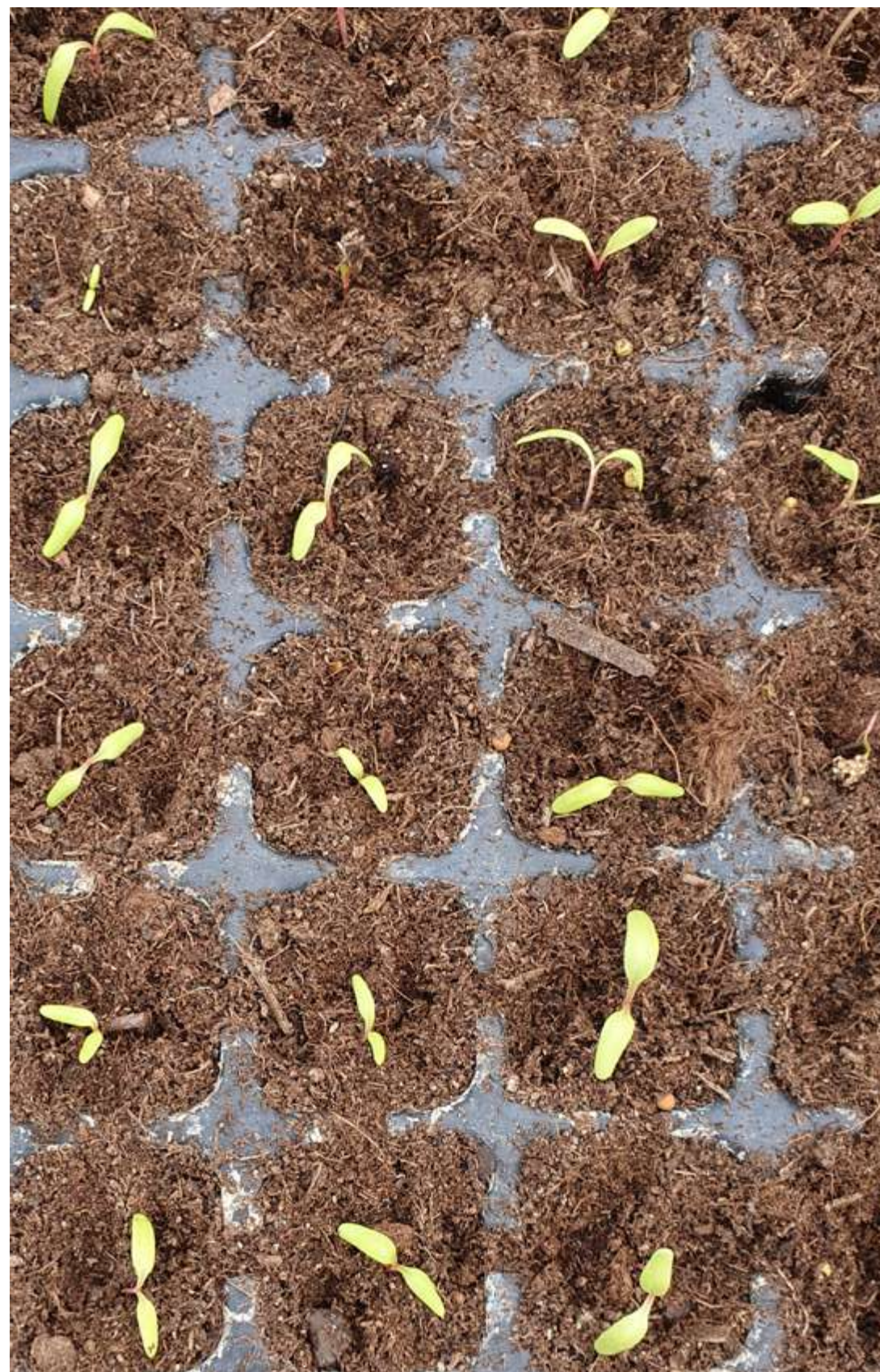


Aufwand und EBITDA



FINANZIELLES BETRIEBSRECHNUNG

| | 2021 ^{Swiss} GAAP FER | 2020 OR | 2019 OR |
|---|-----------------------------------|---------------------|---------------------|
| Erhaltene Zuwendungen | 58 602.30 | – | – |
| Beiträge öffentliche Hand | 3 775 754.70 | 3 540 591.30 | 3 490 887.70 |
| Nettoerlöse aus Lieferungen + Leistungen | 6 122 485.85 | 5 575 573.72 | 5 548 914.50 |
| Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate | 42 538.00 | 6 336.00 | –11 283.00 |
| Übriger betrieblicher Ertrag | 176 771.03 | 145 026.60 | 155 865.15 |
| Betriebsertrag | 10 176 151.88 | 9 267 527.62 | 9 184 384.35 |
| Materialaufwand | –1'726'035.18 | –1 531 566.52 | –1 503 389.22 |
| Personalaufwand | –6 662 500.50 | –6 118 313.55 | –6 254 041.45 |
| Unterhalt, Reparatur und Ersatz Sachanlagen | –442 537.76 | –330 236.31 | –395 677.77 |
| Energie und Wasser | –217 269.45 | –194 100.50 | –196 457.95 |
| Büro- und Verwaltungsaufwand | –245 761.73 | –258 827.93 | –211 100.13 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | –449 113.67 | –416 259.72 | –414 097.17 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen (EBITDA) | 432 933.59 | 418 223.09 | 209 620.66 |
| Abschreibungen/Wertberichtigungen Anlagevermögen | –417 501.48 | –405 801.62 | –452 823.38 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 15 432.11 | 12 421.47 | –243 202.72 |
| Finanzertrag | 2 133.70 | 2 105.25 | 2 302.70 |
| Finanzaufwand | –58 333.37 | –57 278.82 | –55 014.64 |
| Ordentliches Ergebnis | –40 767.56 | –42 752.10 | –295 914.66 |
| Betriebsfremder Ertrag | – | 136 142.00 | – |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag | – | – | 39 247.65 |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand | – | –23 366.59 | –29 997.42 |
| Ergebnis vor Veränderung Fondskapital | –40 767.56 | 70 023.31 | –286 664.43 |
| Veränderung Fondskapital (Vorjahre Verwendung Fonds) | 80 489.40 | 151 553.05 | 79 826.73 |
| Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital | 39 721.84 | 221 576.36 | –206 837.70 |
| Veränderung Organisationskapital | –38 222.30 | – | – |
| Jahresgewinn | 1 499.54 | 221 576.36 | –206 837.70 |



Spenden

Plankis durfte sich über den Eingang von insgesamt CHF 58 602.30 an Spenden freuen.

Für diese äusserst wertvolle Unterstützung danken wir an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern

recht herzlich. Die nicht zweckgebundenen Zuwendungen erlauben es uns, bei einer Notwendigkeit kurzfristig individuelle Bedürfnisse der Klienten im Lebens- oder Arbeitsbereich abzudecken.

| Name | Betrag CHF |
|---|------------|
| Erbengemeinschaft Gadiant Peter, Chur | 18 030.00 |
| Gartmann Ricco, Spende | 10 000.00 |
| Visana AG, Spendenaktion zum 25 Jahr Jubiläum | 10 000.00 |
| Trauerspenden z. Ged. Fischer-Gmür Eva Isabelle | 2 508.90 |
| Winterhalter Gastronom AG, Spende | 2 500.00 |
| Trauerspenden z. Ged. Kottmann-von Allmen Heidi | 1 658.35 |
| Meli AG, Spende | 1 500.00 |
| Wyss Roland August, Spende | 1 000.00 |
| Schneebeli AG, Weihnachtsspende | 1 000.00 |
| Trauerspenden z. Ged. Wieland Mario | 593.65 |
| Würth Financial Services AG, Spende | 500.00 |
| Gemeinnütziger Frauenverein Flims, Spende | 500.00 |
| Schmidt Esther u. Klaus, Spende | 500.00 |
| EMS-Chemie AG, Spende | 500.00 |
| Mühlemann J.H., Spende | 400.00 |

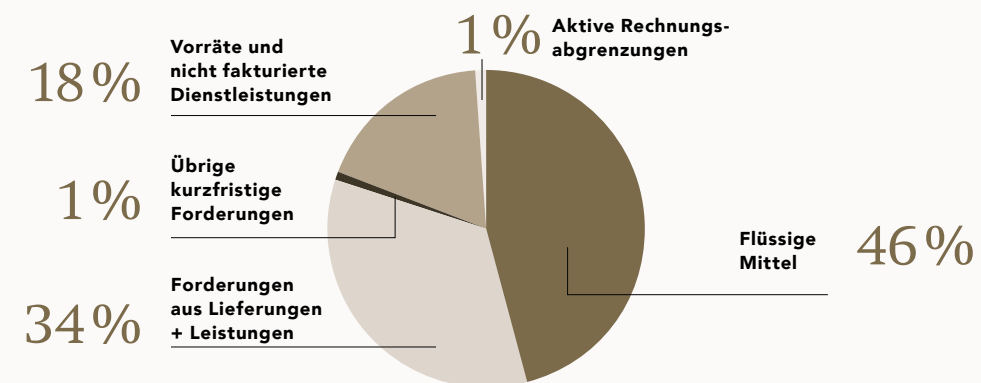
| | |
|--|------------------|
| Gemeinde Felsberg, Spende | 350.00 |
| Gabathuler Sylvia, Sp. Hochzeit Gabathuler Roland u. Steffi | 300.00 |
| Mullis+Cavegn AG, Spende | 300.00 |
| Reformierte Kirche Chur, z. Ged. Genelin-Arnold Julia | 297.00 |
| Reformierte Kirche Chur, z. Ged. Dürmüller Corina | 253.40 |
| Conzett Bronzini Partner AG, Spende Atelier | 250.00 |
| Genossenschaft Migros, z. Ged. Jochberger Elisabeth | 200.00 |
| Jud K. u. Jud-Gabathuler A., Spende Hochzeit Roland u. Steffi Gabathuler | 200.00 |
| Gemeinde Flims, Spende | 200.00 |
| Bottoni Fulvio, Spende | 200.00 |
| Società femminile, Spende | 200.00 |
| Willi Haustechnik, Spende | 200.00 |
| Trauerspenden z. Ged. Cadalbert Ursula | 200.00 |
| Spenden unter 250.- und anonyme Spender | 4 261.00 |
| | 58 602.30 |

Weiter durfte unsere Stiftung verschiedene Naturalspenden entgegennehmen.

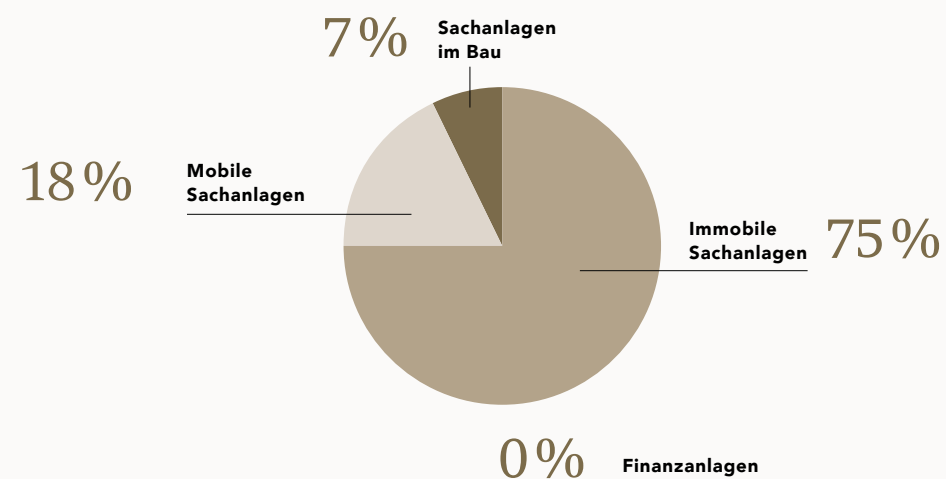
FINANZIELLES BILANZ

| Aktiven | 2021 | % | 2020 | % |
|--|---------------------|--------------|---------------------|--------------|
| Umlaufvermögen | | | | |
| Flüssige Mittel | 1 404 732.02 | 17.0 | 1 755 900.54 | 21.0 |
| Forderungen aus Lieferungen + Leistungen | 1 047 012.96 | 12.6 | 896 427.50 | 10.7 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 19 701.15 | 0.2 | 27 606.85 | 0.3 |
| Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | 556 650.00 | 6.7 | 554 830.00 | 6.6 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 44 043.64 | 0.5 | 45 980.59 | 0.6 |
| Total Umlaufvermögen | 3 072 139.77 | 37.1 | 3 280 745.48 | 39.2 |
| Anlagevermögen | | | | |
| Finanzanlagen | 13 124.00 | 0.1 | 13 124.00 | 0.2 |
| Immobilie Sachanlagen | 3 938 323.62 | 47.5 | 4 073 514.49 | 48.7 |
| Mobile Sachanlagen | 918 298.48 | 11.1 | 896 305.22 | 10.7 |
| Sachanlagen im Bau | 345 557.70 | 4.2 | 104 385.55 | 1.2 |
| Total Anlagevermögen | 5 215 303.80 | 62.9 | 5 087 329.26 | 60.8 |
| Total Aktiven | 8 287 443.57 | 100.0 | 8 368 074.74 | 100.0 |

Umlaufvermögen



Anlagevermögen



| Passiven | 2021 | % | 2020 | % |
|--|---------------------|--------------|---------------------|--------------|
| Kurzfristiges Fremdkapital | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen | 372 667.41 | 4.5 | 258 417.07 | 3.1 |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 74 000.00 | 0.9 | 74 000.00 | 0.9 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 160 379.05 | 1.9 | 49 755.50 | 0.6 |
| Erhaltene Anzahlungen | 57 610.70 | 0.7 | 47 830.10 | 0.6 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 99 000.00 | 1.2 | 98 000.00 | 1.1 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | – | – | 1 518.10 | 0.0 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | 763 657.16 | 9.2 | 529 520.77 | 6.3 |
| Langfristiges Fremdkapital | | | | |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 3 262 000.00 | 39.4 | 3 536 000.00 | 42.3 |
| Total langfristiges Fremdkapital | 3 262 000.00 | 39.4 | 3 536 000.00 | 42.3 |
| Fondskapital | | | | |
| Schwankungsreserven | 553 851.61 | 6.7 | 460 054.74 | 5.5 |
| Schwankungsfonds | 586 644.22 | 7.1 | 518 276.29 | 6.2 |
| Zweckgebundene Fonds | 1 016 984.01 | 12.2 | 1 089 253.12 | 13.0 |
| Total Fondskapital | 2 157 479.84 | 26.0 | 2 067 584.15 | 24.7 |
| Organisationskapital | | | | |
| Stiftungskapital | 723 888.53 | 8.7 | 723 888.53 | 8.7 |
| Freiwillige Gewinnreserven | 206 426.71 | 2.5 | 104 973.19 | 1.3 |
| Freies Kapital | 535 632.76 | 6.5 | 477 380.46 | 5.7 |
| Gebundenes Kapital | 636 859.03 | 7.7 | 707 151.28 | 8.5 |
| Jahresgewinn | 1 499.54 | 0.0 | 221 576.36 | 2.6 |
| Total Organisationskapital | 2 104 306.57 | 25.4 | 2 234 969.82 | 26.7 |
| Total Passiven | 8 287 443.57 | 100.0 | 8 368 074.74 | 100.0 |

FINANZIELLES GELDFLUSSRECHNUNG

| | 2021 ^{Swiss GAAP FER} | 2020 ^{OR} |
|--|--------------------------------|--------------------|
| Jahreserfolg | 1 499.54 | 221 576.36 |
| Veränderung Organisationskapital | –80 489.40 | 0.00 |
| Veränderung Fondskapital | 38 222.30 | –100 054.89 |
| Abschreibungen | 417 501.48 | 405 801.62 |
| Veränderungen Rückstellungen | 1 000.00 | 51 500.00 |
| Veränderungen erhaltene Anzahlungen | 9 780.60 | 15 698.95 |
| Verluste aus Abgängen Anlagevermögen | 0.00 | 10 064.01 |
| Veräusserungsgewinne | –25 162.55 | –136 895.90 |
| Veränderungen Forderungen Lieferungen/Leistungen | –150 585.46 | 23 467.27 |
| Veränderungen übrige Forderungen | 7 905.70 | –19 375.88 |
| Veränderungen Vorräte | –1 820.00 | –52 670.00 |
| Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzungen | 1 936.95 | –13 399.29 |
| Veränderungen Verbindlichkeiten Lieferungen/Leistungen | 114 250.34 | –54 858.42 |
| Veränderungen übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 110 623.55 | –49 629.80 |
| Veränderungen passive Rechnungsabgrenzungen | –1 518.10 | 1 518.10 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | 443 144.95 | 302 742.13 |
| Investitionen Sachanlagen | –587 196.02 | –191 399.70 |
| Devestitionen Sachanlagen | 66 882.55 | 753.90 |
| Investitionen Finanzanlagen | 0.00 | –2 000.00 |
| Devestitionen Finanzanlagen | 0.00 | 308 142.00 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | –520 313.47 | 115 496.20 |
| Veränderungen kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 0.00 | 14 000.00 |
| Veränderungen langfristige Finanzverbindlichkeiten | –274 000.00 | –84 500.00 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | –274 000.00 | –70 500.00 |
| Veränderung flüssige Mittel | –351 168.52 | 347 738.33 |
| Bestand flüssige Mittel 01.01. | 1 755 900.54 | 1 408 162.21 |
| Bestand flüssige Mittel 31.12. | 1 404 732.02 | 1 755 900.54 |
| Nachweis Veränderung flüssige Mittel | –351 168.52 | 347 738.33 |

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände sowie Bank- und Postguthaben.



IMPRESSUM

—
Herausgeber Plankis Stiftung
Grafik und Layout 08EINS AG
Druck Casutt Druck & Werbetechnik AG, Chur
Gedruckt auf PlanoJet (FSC-zertifiziert)
Auflage 350
Erschienen Juli 2022

WIR FREUEN UNS ÜBER
IHRE UNTERSTÜTZUNG

| | |
|--|--|
| <p>Empfangsschein</p> <p>Konto / Zahlbar an CH12 0077 4110 1638 3270 2 Plankis Stiftung Emserstrasse 44 7000 Chur</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse)</p> <p>Währung Betrag CHF</p> <p>Annahmestelle</p> | <p>Zahlteil</p> <p>Konto / Zahlbar an CH12 0077 4110 1638 3270 2 Plankis Stiftung Emserstrasse 44 7000 Chur</p> <p>Zusätzliche Informationen Spende</p> <p>Zahlbar durch (Name/Adresse)</p> <p>Währung Betrag CHF</p> |
|--|--|





Plankis Stiftung

Arbeitsstätte, Gutsbetrieb und Wohnheim

Emserstrasse 44

7000 Chur

www.plankis.ch

Tel. 081 255 13 00 (Haupt)

Tel. 081 255 13 60 (Laden)

Fax 081 255 13 05

Graubündner Kantonalbank, Chur

IBAN: CH12 0077 4110 1638 3270 2

